

EDWIN walking

Beim Routen projektieren gibt es sehr viele Herausforderungen, da sind die Einzelzüge, die man Anfangs oft gar nicht schafft, dann die Verbindung einzelner schwerer Züge und dann die verflixte Ausdauer das Ding dann auch im Rotpunkt zu klettern...

und wenn die Route auch wirklich herausfordernd ist, wenn man mal richtig die Schaufel auspacken muss und hart rangehen muss, dann wird es auch eine mentale Challenge. Edwin Thaller ist einer der das Projektieren noch so betreibt wie es sich gehört, er bleibt an der Route dran und tüfelt und trainiert bis er sie dann durchsteigt. Wenn wir in den internationalen Klettermedien von Routen wie First Round First Minute hören die an der derzeitigen Grenze des machbaren kratzen, dann sollten wir im Auge behalten, dass der Herr Sharma ein bisschen mehr als ein Jahr für den Durchstieg der Tour benötigt hat. Die Fotos die ihr hier seht habe ich im Mai 2008 also knapp vor drei Jahren von Edwin in der Dead man walking 8b+/c gemacht. Damals hat ihm schon nicht viel gefehlt die Route durchzuklettern. Nun schaffte es Edwin alle Züge vom Einstieg weg durchklettern und damit seine erste 8b+/c rotpunkten. Dran bleiben, wo andere aufgeben daran zeigt sich wer noch richtig projektieren kann. Starke Leistung ... Gratulation